

Geopfad Schiefersteinbruch Lehesten

Länge: 3,4 km

Dauer: etwa 1,5 Stunden

Schwierigkeitsgrad: mäßig

Markierung: Geopfad (nur spärlich ausgeschildert)

Anstieg: 107 m

Start/Ziel: Parkplatz am Technischen Denkmal

Beschreibung:

Der Rundweg startet auf dem Parkplatz etwa 100 m entfernt vom Schlagbaum des Schieferparks. Von hier aus gehen wir am Schlagbaum vorbei, lassen links das kleine Modelldorf liegen und wandern kerzengerade über das Gelände geradeaus. Neben dem zeltartigen Rundgebäude aus Schiefer treffen wir auf die Abbruchkante zum See. Dort führt uns eine schiefe Treppe steil bergab zum Schiefersee.

Unten halten wir uns rechts. Auf der rechten Seite ragt der Schornstein aus rotem Backstein aus dem kleineren See. Wir gehen auf dem Pfad zwischen den beiden Seen hindurch und gelangen nach einem kurzen Anstieg an eine T-Kreuzung, an der wir links abbiegen.

Ab hier geht es immer auf dem Hauptweg leicht links um den See herum. Zwischendurch treffen wir auf Infotafeln und atemberaubende Aussichten. Auf der gegenüberliegenden Seite gibt es außerdem einen kurzen Abstecher nach links, der uns zum Ufer hinab führt. Kurz hinter dem Abstecher macht der Rundweg eine Schleife nach rechts, um dann wieder zum Hochufer am See zurückzuführen.

An der T-Kreuzung biegen wir nach links ab und wandern auf einem schmalen Pfad weiter. Rechts und links werden wir nun von den Gipfeln der Abbruchhalden mit Birken- und Heidekrautbewuchs begleitet. Nach einiger Zeit haben frühere Besucher des Steinbruchs auf der linken Seite unzählige Steinmännchen aus Schieferbruchstücken gebaut. Hier befindet sich auch eine Bank.

Am nordöstlichen Ende des Schiefersees halten wir uns an der Gabelung rechts, dann biegen wir nach links ab und gleich wieder links. Es geht an alten Hallen und Häusern vorbei zu dem Teil des Staatsbruchs, auf dem heute die Verwaltung und Hotels stehen. Auf der linken Seite befindet sich hinter dem schieferverkleideten Gebäude mit dem Turm eine Aussichtsplattform.

Zurück geht es hinter dem Turmbau über den Parkplatz hinüber und bei nächster Gelegenheit auf den breiten Weg nach links und gleich wieder links (Lutherweg Südschlaufe) in die Sackgasse. Auf der linken Seite sind die ehemaligen Villen und Mitarbeiterunterkünfte des Steinbruchs zu finden, in denen sich heute Mietwohnungen befinden. Am Ende der Zufahrt führt ein Fußweg in den Wald hinein. Er bringt uns zurück zum Technischen Denkmal. Dort müssen wir uns leicht rechts (an den Miniaturhäusern) wieder zum Schlagbaum halten, um zurück zum Parkplatz zu kommen.

(Wer die **Stufen vermeiden** möchte, kann gleich nach dem Schlagbaum nach rechts abbiegen und dann über den Schotterweg nach links hinabgehen, dann auf demselben Weg zurück)

Viel Spaß!